

Datenschutzinformation

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Pirlet & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hohenstaufenring 48-54, 50667 Köln

E-Mail: info@pirlet.de, Telefon: +49 (0)221 / 925 775-0

Der Datenschutzbeauftragte der Pirlet & Partner Ingenieurgesellschaft mbH ist erreichbar unter der Anschrift:

KINAST Rechtsanwaltskanzlei mbH, Hohenzollernring 54, 50672 Köln

z. Hd. Dr. Karsten Kinast, LL.M., beziehungsweise unter datenschutz@pirlet.de.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

a) Wir benötigen von Ihnen personenbezogene Daten, um Ihnen gemäß Ihrer Anfrage ein Angebot erstellen zu können. Werden wir von Ihnen beauftragt, verarbeiten wir zudem diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses. Der Abschluss bzw. die Durchführung des Vertragsverhältnisses ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO.

b) Ihre Daten verarbeiten wir auch, wenn es nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich ist, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Werbung bzw. Akquise für unsere Dienstleistungen und Dienstleistungen unserer Unternehmensgruppe;
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

c) Speicherung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Sofern Sie sich bei uns um eine Stelle bewerben, verarbeiten wir die von Ihnen übermittelten Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und § 26 BDSG. Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung unserer vorvertraglichen und/oder vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und gegebenenfalls die Erforderlichkeit dieser Daten im Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren.

Mit der Übermittlung Ihrer Bewerbungsdaten an uns erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck des Bewerbungsverfahrens entsprechend den in diesen Informationen zum Datenschutz dargelegten Art und Umfang einverstanden. Sofern Sie uns mit Ihrer Bewerbung freiwillig besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO mitteilen (z.B. Gesundheitsdaten, wie z.B. Schwerbehinderung oder ethnische Herkunft), erfolgt deren Verarbeitung nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO. Für den Fall, dass im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO bei Bewerbern angefragt werden (z.B. Gesundheitsdaten, wenn diese für die Berufsausübung erforderlich sind), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage und unter den Voraussetzungen des Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich ist, können die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung gestellten Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden. Rechtsgrundlage sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b.

Für die unter 2 a und b aufgeführten Zwecke werden folgende Daten von uns erhoben:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Firma, Anschrift, Funktion
- ggf. E-Mail-Adresse
- ggf. Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)

Für den unter 2 c aufgeführten Zweck werden folgende Daten von uns erhoben:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Anschrift, Qualifikation(en), Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- ggf. Gesundheitsdaten (wie z.B. Schwerbehinderung) und Staatsangehörigkeit

3. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert

Wir speichern Ihre Daten nur solange, wie sie für die Erfüllung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, erforderlich sind oder sofern dies gesetzlich vorgesehen ist. So speichern wir im Rahmen eines Vertragsverhältnisses Ihre Daten mindestens bis zur vollständigen Beendigung des Vertrages. Anschließend werden die Daten für die Dauer der gesetzlichen Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen verwahrt.

Die für die Akquisition und Erstellung von Angeboten von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden maximal 2 Jahre gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass Sie einer darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1, lit. a DSGVO zugestimmt haben.

Bei Bewerbungen, und auch für den Fall, dass eine Bewerbung zurückgezogen wird, werden die von Ihnen übermittelten Bewerbungsdaten nach Ablauf von 6 Monaten gelöscht. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt eine Speicherung der Daten, damit wir im Falle einer rechtlichen Auseinandersetzung (z. B. nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)) die ordnungsgemäße Durchführung des Bewerbungsverfahrens dokumentieren können und um Ihnen etwaige Anschlussfragen zu Ihrer Bewerbung beantworten zu können.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

a) Eine Weitergabe bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Betroffenen an Dritte zu anderen als den in dieser Information beschriebenen Fällen findet nur statt, wenn:

- der Betroffene seine nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt hat,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass der Betroffene ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe seiner Daten hat,
- für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- die Weitergabe gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit dem Betroffenen erforderlich ist.

b) Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Personen Zugriff auf die Daten des Betroffenen, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte, Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

c) Für Die Erstellung von Angeboten oder zu Akquisezwecken kann es sein, dass wir personenbezogene Daten an Firmen innerhalb unserer Unternehmensgruppe weitergegeben, um Ihnen ein besseres Angebot unterbreiten zu können. Dabei gilt, dass die weitergegebenen Daten nur zu den o.g. Zwecken unter Einhaltung der Datenschutzgrundsätze der DSGVO verarbeitet werden dürfen.

d) Empfänger personenbezogener Daten außerhalb unseres Unternehmens können z. B. sein: Zahlungsdienstleister, Datenvermittlungsdienste, Forderungsbeitreiber, Steuerberatungs- und Rechtsberatungsdienstleister, Stellen die im Rahmen von Strafverfolgungstätigkeiten oder zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen ihrer gesetzlichen Befugnisse Auskunft von uns verlangen (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte).

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns ihre Einwilligung erteilt haben. In diesen Fällen werden stets geeignete Garantien nach Art. 44 ff. DSGVO für die Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus im Zielland ergriffen.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutz@pirlet.de
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Sitzes des Verantwortlichen (siehe 1.) wenden.